

Leseverstehen

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Antwort an. Die Reihenfolge der Aufgaben entspricht nicht immer der Reihenfolge des Textes.

Text 1.

Schule ohne Rassismus

Das europäische Projekt „Schule ohne Rassismus“ ist 1988 in Belgien entstanden. In Deutschland haben bis jetzt 20 Schulen diesen Titel bekommen. Was muss man tun, um eine „Schule ohne Rassismus“ zu werden? Mindestens 70 Prozent der Schüler, Lehrer und Mitarbeiter müssen die „Regeln für eine Schule ohne Rassismus“ unterschreiben und jedes Jahr überprüfen, ob die Schule diese Regeln noch befolgt. Hier einige Auszüge aus den Grundsätzen: „Wir Schüler, Lehrer und Mitarbeiter dieser Schule sagen NEIN zu Rassismus. Weil alle Menschen gleichwertig sind, sollen Sie auch gleiche Entwicklungschancen haben. Die Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres Glaubens, Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, Hautfarbe und Herkunft, Behinderung, Schulbildung, Nationalität oder was auch immer lehnen wir ab.

Es ist unsere Pflicht, alle Formen und Äusserungen rassistischer und diskriminierender Art zu vermeiden und zu verhindern. Weil Vorurteile leicht für wahr gehalten werden oder durch Wiederholung als wahr erscheinen, werden wir ihre Ursachen und Wirkungen untersuchen.

Die Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen ist Teil einer „Schule ohne Rassismus“. Wir werden Feste, Begegnungen und Veranstaltungen organisieren, um andere Kulturen und Menschen in unsere Schule miteinzubeziehen.

- „Schule ohne Rassismus“ ist ein europäisches Projekt
 - für das Schüler, Lehrer und Mitarbeiter die Regeln aufstellen.
 - Das von 20 Schulen in Deutschland einen Preis bekommen hat.
 - Das in Belgien seinen Ursprung hat.
- „Schule ohne Rassismus“
 - veranstaltet regelmässig Feiern in der Schule.
 - ist ein Verein, in dem aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammentreffen.
 - organisiert Veranstaltungen, damit sich Menschen aus verschiedenen Ländern und

Kulturen begegnen.

- Schüler, Lehrer und Mitarbeiter verpflichten sich,
 - Rassistische Parolen zu verhindern
 - Vorurteile jeder Art durchzusetzen
 - Diskriminierung und Rassismus nicht zu verbreiten.

- Schüler, Lehrer und Mitarbeiter sagen nein zu Rassismus,
 - weil alle Menschen gleichgültig sind.
 - weil sie die Unterdrückung von Menschen aufgrund ihrer Abstammung ablehnen.
 - weil alle Entwicklungsländer gleiche Chancen haben sollen.

Lösung:

- c
- c
- a
- b

Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtige Antwort an. Die Reihenfolge der Aufgaben entspricht nicht immer der Reihenfolge des Textes.

Text 2.

Goethe elektronisch

Wird das gedruckte Wort bald verschwinden? Wird es in Zukunft keine Bücher mehr geben?

So schlimm wird es nicht kommen, aber neue Technologien sind dabei, die Druckmedien radikal zu verwandeln.

An der Ostküste der Vereinigten Staaten arbeitet seit Jahren ein Forscherteam an einer technologischen Revolution. Man versucht das Papier neu zu erfinden und damit das einflussreichste Medium der Geschichte überflüssig zu machen. Das neue Produkt sieht aus wie Papier und ist flexibel wie Papier, aber sonst hat es viel Ähnlichkeit mit seinem antiken Vorbild. Auf das sogenannte „E-Paper“ können unendlich viele Informationen aus dem Internet heruntergeladen werden, immer auf dasselbe Blatt. Mit einem Knopfdruck kann der Leser Thomas Manns 1000-Seiten-Roman *Der Zauberberg* erscheinen lassen. Noch ein Knopfdruck und die Tageszeitung kommt zum Vorschein.

Wie funktioniert dieses Wunder der Technologie? Tausenden von kleinen Kügelchen, halb schwarz und halb weiß sind in einem Spezialpapier eingebettet. Wenn ein elektronischer Impuls hindurch geschickt wird, drehen sich die Kügelchen und zeichnen Buchstaben, Zahlen und Graphiken, die besser lesbar sind als die Pixel auf dem flimmernden Computerbildschirm.

Das elektronische Papier ist noch in der Entwicklungsphase und es wird einige Jahre dauern, bis es auf dem Markt erscheint. Aber schon meldet sich Konkurrenz an. Ein Forscherteam an der Westküste der Vereinigten Staaten arbeitet ebenfalls fieberhaft an einem ähnlichen Produkt.

- In den USA
 - ist man dabei, ein papierähnliches Produkt zu entwickeln.
 - wurde das Papier erfunden.
 - ist Papier überflüssig geworden
- Bücher werden
 - in den nächsten Jahren vom Markt verschwinden.
 - mit Hilfe neuer Technologien gedruckt.
 - durch neue Technologien verändert.
- Es wird noch ein Paar Jahre dauern,
 - bis der erste Roman auf elektronischem Papier veröffentlicht wird.
 - bis die Konkurrenz das Forscherteam an der Ostküste einholen wird.
 - bis das elektronische Papier in den Handel kommt.
- Das Spezialpapier
 - leitet elektronische Impulse weiter.
 - wird aus winzig kleinen Kugeln hergestellt.
 - ist auf einer Seite schwarz und auf der anderen weiß.
- Das „E-Paper“
 - gibt viele Informationen über das Internet.
 - ist ein wieder verwendbarer Informationsträger.
 - ist die elektronische Version von Thommas Manns *Zauberberg*.

Lösung:

- A
- C
- C
- A
- B

Grammatik

Entscheiden Sie : Partizip I oder Partizip II.

- Hinter der Rezeption sitzt ein Portier! (nicht rasieren)
 - gerasiert
 - rasiert
 - unrasierter
 - nicht rasiereter
- Die billigsten Zimmer haben nicht einmal Wasser! (fliessen)
 - fließendes
 - geflossenes
 - gefliessendes

- flossene
- Frisch Brot gibt es nur einmal pro Woche (backen)
 - backenes
 - backendes
 - buckene
 - gebackenes
- Ein ständig Paar im Nachbarzimmer! (streiten)
 - Streitendes
 - gestrittenes
 - gestreitetes
 - Streitende
- Die Zimmer haben schlecht Türen! (schliessen)
 - schliessende
 - geschlossene
 - geschliessende
 - geschlossenen
- Kein ordentlich Bad! (putzen)
 - putzendes
 - geputztes
 - geputzendes
 - geputzte

Ergänzen Sie die Präpositionalpronomen.

- Ich kann mich genau erinnern, dass du die Tickets besorgen wolltest.
 - davon
 - dabei
 - daran
- Hast du denn schon angefangen, deinen Koffer zu packen?
 - damit
 - darüber
 - daran
- Nein, ich denke gerade nach, welche Kleider ich mitnehmen soll.
 - Dabei
 - Darüber
 - damit
- Sag mal, du wolltest doch denken, die Zeitung abzubestellen.
 - daran
 - davon
 - darüber

- Ich freue mich schon richtig, morgen Abend nur im T-Shirt auf einer Terasse zu sitzen.
- darüber
- darauf
- davon

Ergänzen Sie *während, innerhalb, außerhalb*

- Entwickeln Sie bitte einer Woche eine neue Werbestrategie!
- der Arbeitszeit dürfen Sie nicht privat ins Internet.
- Die Rechnung muss der nächsten 14 Tage bezahlt werden.
- der Bürozeiten können Sie mich auf meinem Mobiltelefon erreichen.
- Können wir das nicht des Essens besprechen?
- von zwei Stunden musste eine Entscheidung getroffen werden.

Lösung:

- Innerhalb
- Während
- Innehalb
- Außerhalb
- Während
- Innerhalb